

## **Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung**

des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, den 01. April 2003, um 20:00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftsraum des Bürgerhauses Rodheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

### **Anwesend**

#### **vom Umwelt- und Planungsausschuss:**

Herr Schneiderbauer  
(Ausschussvorsitzender)  
Herr Meincke  
Herr Merz  
Herr Moscherosch  
Herr Wyrwoll  
Herr Veen  
Herr Paduch

#### **Vom Magistrat:**

Herr Bürgermeister Brechtel  
Herr Götz

**Zuhörer:** 1

**Schriftführer:** Herr Scherer

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer, eröffnet um 20:00 Uhr die ordnungsgemäß geladene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Das Protokoll der 18. öffentlichen Sitzung wird zur Abstimmung gestellt und einvernehmlich so beschlossen. Ferner teilt Herr Schneiderbauer mit, dass die Tagesordnung mit der Ladung bekannt gegeben wurde. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen, es steht somit folgende Tagesordnung zur Beratung an:

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. RH/9 „Hub III“ 2. Änderung für die Grundstücke Flur 8, Flurstück-Nr. 729 und 730 in der Gemarkung Rodheim
3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Abstandsfläche auf dem Grundstück Raiffeisenstraße 17, Flur 5, Flurstück-Nr. 340/3 in der Gemarkung Ober-Rosbach

4. Bauleitplanung der Stadt  
Bebauungsplan Nr. NR/11 „Rodheimer Straße“ mit integriertem Landschaftsplan  
hier: Feststellung der Entwurfsfassung
5. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Mitteilungen**

---

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

### **Zu TOP 2: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. RH/9 „Hub III“ 2. Änderung für die Grundstücke Flur 8, Flurstück-Nr. 729 und 730 in der Gemarkung Rodheim**

---

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel kurz die Hintergründe, die den Magistrat letztendlich bewogen haben, der Befreiung zuzustimmen. Nach kurzer Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt den Befreiungsanträgen der Firma Sander für die Grundstücke Flur 8, Flurstück-Nr. 729 und 730, in der Gemarkung Rodheim zu. Im einzelnen sollen folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. RH/9 „Die Hub III“ 2. Änderung ausgesprochen werden.:

1. Die zulässige Maximalgrundstücksgröße von 600 qm wird um 24 qm überschritten.
2. Die maximal zulässige Grundfläche von 150 qm (0,24) wird um 25 qm (0,28) überschritten.
3. Die maximal zulässige Geschossfläche von 300 qm (0,48) wird um 50 qm (0,56) überschritten“

### **Zu TOP 3: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Abstandsfläche auf dem Grundstück Raiffeisenstraße 17, Flur 5, Flurstück-Nr. 340/3 in der Gemarkung Ober-Rosbach**

---

Auch hierzu erläutert der Bürgermeister die Sachlage und stellt insbesondere dar, dass hier zwei Bebauungspläne mit unterschiedlichen Abstandsflächen unmittelbar aufeinander stoßen. Auch hier wird nach kurzer Diskussion folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

„Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag vom Bebauungsplan Nr. OR/19 „Gewerbegebiet bei der Schlangenwiese“ wegen Unterschreitung der Abstandsfläche von 5,00 m auf 0,20 m für die befristete Aufstellung der Container auf dem Grundstück Raiffeisenstraße 17, Flur 5, Flurstück-Nr. 340/3 zu.“

### **Zu TOP 4: Bauleitplanung der Stadt Bebauungsplan Nr. NR/11 „Rodheimer Straße“ mit integriertem Landschaftsplan hier: Feststellung der Entwurfsfassung**

---

Die Planunterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor. Es werden durch den Bürgermeister kurze Erläuterungen hinsichtlich der einzelnen Festsetzungen und der insgesamt festgesetzten

Baufenster gegeben. Nach Beantwortung einiger Rückfragen beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Der Umwelt- und Planungsausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung den erarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. NR/11 „Rodheimer Straße“ mit integriertem Landschaftsplan festzustellen und die Bürger- und Trägerbeteiligung zu veranlassen“.

### **Zu TOP 5: Verschiedenes**

---

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

(Schneiderbauer)  
Ausschussvorsitzender

(Scherer)  
Schriftführer